

Hessische Jugendlandesliga Kunstturnen (männlich) 2009 Entscheidungskampf in Heusenstamm

Zum 4. Mal den Hessischen Meistertitel in Folge

Blitzblank und mit neuesten Geräten ausgestattet empfing am 18.04.2009 die Martinseehalle im Heusenstammer Sport- und Kulturzentrum ihre Gastmannschaften und natürlich auch die Kunstturnriege der TSV Heusenstamm. Dieser Tag musste zwei Ergebnisse des Wettkampfes im Kunstturnen des männlichen Nachwuchses erbringen: Die Entscheidung in der Hessischen Jugendlandesliga und die Vergabe des Meistertitels in der Hessischen Jugendmannschaftsmeisterschaft. Wegen vielerlei Schwierigkeiten mit Terminen, Ausrichter und Überschneidung von Turnveranstaltungen konnten im Frühjahr 2009 keine Vorrundenwettkämpfe in der Jugendlandesliga durchgeführt werden. Damit war der erste auch der alles entscheidende Kampf um den Hessischen Meistertitel im Kunstturnen des Nachwuchses. Und keine Mannschaft wusste, wo sie im Vergleich zu den übrigen Mannschaften stand oder sich einzuordnen hatte. Eine völlig offene Partie, die viel Spannung versprach.

Die Abteilungsleiterin Turnen der TSV Heusenstamm, Ursula Kreuzer, begrüßte als Ausrichter alle Mannschaften, Kampfrichter, Gäste und Zuschauer, insbesondere aber auch die vielen Helfer aus Verein und dem örtlichen Rettungsdienst, ohne die diese Veranstaltung sonst gar nicht durchführbar wäre. Dann übergab sie dem Veranstalter, Landesligaobmann und Vertreter des Hessischen Turnverbandes Hans-Joachim Buchmann, das Mikrofon, der den Wettkampf offiziell eröffnete.

Die TSV Heusenstamm trat mit den drei Debütanten Andreas Fernstädt (10), Janis Gesing (11) und Lukas von Eiff (12), mit den etablierten Mitgliedern der Jugendnachwuchsmannschaft Julian Kun (12), Jan Rudolph (15) und Alexander Winter (13), den jungen Mitgliedern der TSV-Regionalligamannschaft Stephan Liebscher (18) und Joel Schmidt (15) sowie mit unserem Deutschen Vizemeister im Bodenturnen, Kevin Wittig (13), den Wettkampf an. Julian Olariu war zuversichtlich, aber dennoch ein wenig gespannt, weil er neben den „alten Hasen“ natürlich auch den Jüngsten seiner Mannschaft eine Chance für ihren zum Teil ersten Einsatz in der Jugendlandesliga ermöglichen wollte. Reinhard Eichenberg und Dominic Sartorio konnten verletzungsbedingt leider nicht antreten.

Gleich am ersten Gerät, dem Bodenturnen, ging die TSV Heusenstamm mit 38,80 Punkten in Führung und die Stephan Liebscher erturnte sich mit 13,20 Punkten an diesem Gerät die Bestnote, vor Kevin Wittig, 13,00 Punkte, und Joel Schmidt, 12,60 Punkte. Am Seitpferd wurde der Vorsprung mit den Bestnoten von Kevin Wittig, 11,90 Punkte, und Stephan Liebscher, 11,25 Punkte, ausgebaut. Auch an den Ringen erzielten Stephan Liebscher, 13,10 Punkte, Kevin Wittig, 11,75 Punkte, und Joel Schmidt, 11,70 Punkte, die Höchstnoten. Der Sprung brachte den TSV-Turnern den größten Punktgewinn von über 5 Punkten gegenüber dem Zweitplatzierten. Stephan Liebscher, 14,60 Punkte und damit Tageshöchstnote, Joel Schmidt, 14,00 Punkte, und Kevin Wittig, 13,80 Punkte waren wieder einmal mehr die Besten an diesem Gerät. Am Barren waren Kevin Wittig und Stephan Liebscher punktgleich mit 12,50 Punkten, am Reck konnte sich jedoch Stephan Liebscher mit 12,20 Punkten durchsetzen. Stephan hatte auch erstmals und gelungen den „Gienger-Salto“ in seine Übung eingebaut. Eine tolle Leistung aller Kunstturner mit auch erfreulich präzisen Übungen der drei Debütanten.

Damit endete dieser Wettkampftag wie folgt:

Hessische Jugendlandesliga 2009

1. TSV Heusenstamm mit 219,20 Punkten
2. TV Ober-Ramstadt mit 204,25 Punkten
3. TV Hösbach mit 194,50 Punkten.

Hessische Jugendmannschaftsmeisterschaften 2009

1. TSV Heusenstamm mit 219,20 Punkten
2. TV Ober-Ramstadt mit 204,25 Punkten
3. TV Großen-Linden mit 194,05 Punkten,

weil für diese ausschließlich Hessischen Meisterschaften die bayerischen Nachbarn TV Hösbach und TV Großostheim außer Konkurrenz turnten.

Unser Turnidol Willi Jaschek ließ es sich nicht nehmen, den Turnern der TSV Heusenstamm den Siegespokal zu überreichen und insbesondere die besten drei Turner Stephan Liebscher, 76,90 Punkte, Kevin Wittig, 72,45 Punkte, und Simeon Rongstock vom TV Ober-Ramstadt, 68,45 Punkte, persönlich auszuzeichnen. Für Stephan Liebscher war es ein gelungener „Ausstieg“ aus der Jugendmannschaft der TSV Heusenstamm mit dem Einzelsieg und der Tageshöchstnote in dieser Meisterschaft.

Alles in allem war es eine kurzweilige und interessante Kunstturnmeisterschaft, die wieder einmal mehr viele Zuschauer anlockte. Dank sei an dieser Stelle auch noch einmal den vielen Müttern unserer Turner gesagt, dass sie Zuschauer, Gäste und Turner reichhaltig und schmackhaft bewirteten.



Unsere siegreiche Mannschaft: (von links) Jan Rudolph, Cheftrainer Julian Olariu, Joel Schmidt, Alexander Winter, Janis Gesing, Kevin Wittig, Lukas von Eiff, Stephan Liebscher, Andreas Fernstädt und Julian Kun